



»Der Tod, die Waffen und das Schweigen - Das Oberndorf-Syndrom«

Dokumentarfilm von Wolfgang Landgräber

Donnerstag, 06. April 2017 | 20 Uhr | Gemeindehaus

Liebe Friedenskreisfreundinnen und Friedenskreisfreunde,

wir hatten uns zum nächsten Friedenskreis für ausnahmsweise Donnerstag, den 06. April verabredet. *Wir treffen uns 19 Uhr mit Essen und Trinken und ab 20 Uhr zum Filmabend* im Gemeindehaus. Wir werden auch kurz vom aktuellen Stand der Kirchentagsvorbereitungen berichten.

Der Dokumentarfilm „Der Tod, die Waffen und das Schweigen - Das Oberndorf-Syndrom“ von Wolfgang Landgräber (Deutschland 2016, 60 Minuten) zeigt das Leben in einer 14.000-Einwohner-Stadt am Rande des Schwarzwalds, in der die Rüstungsbetriebe Mauser (jetzt Rheinmetall) und Heckler & Koch seit Generationen Waffen produzieren.

Wie denken die Bürger der Stadt darüber? Was gibt es für Initiativen, die sich damit auseinandersetzen? Der Filmemacher trifft Friedensaktivist/innen und Gewerkschafter/innen und versucht, mit Beschäftigten von Heckler & Koch ins Gespräch zu kommen. Der Film thematisiert auch die Auswirkungen auf den Kriegsschauplätzen im Nahen Osten, in Afrika und auf dem Balkan, wo mit Heckler & Koch-Waffen gekämpft wurde und wird.

Viele Grüße
Eure Uta Brux